

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.488.456

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2708/J-NR/2025

Wien, am 20. August 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Juni 2025 unter der Nr. **2708/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Budgetvollzug bis 2.3.2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 5:

- 1. *Wie hoch waren die eingegangenen Verpflichtungen der jeweiligen Untergliederungen, Globalbudgets und Detailbudgets? Bitte um monatliche Aufgliederung in Mio. € (getrennt nach Ergebnis- und Finanzierungshaushalt) - in Summe sowie - im Detail der wesentlichsten Beträge unter Angabe des Datums des Eingehens der Verpflichtung.*
Wurden darüber hinaus in diesem Zeitraum Verpflichtungen eingegangen, die den budgetären Spielraum der aktuellen Ressortführung im Jahr 2025 im Lichte der Einsparungserfordernisse einschränken? Gedacht ist hier zB. an Vertragsabschlüsse oder Förderzusagen, deren Leistungszeitraum nach dem Antritt der neuen Bundesregierung liegt.
Bitte um monatliche Aufgliederung in Mio. € bis zum Jahresende - in Summe sowie - im Detail der wesentlichsten Beträge unter Angabe des Datums des Eingehens der Verpflichtung.

- 5. Wie hoch waren die eingegangenen Verpflichtungen der jeweiligen Untergliederungen, Globalbudgets und Detailbudgets für die Monate Jänner, Februar und (bis zweiten) März 2025 im Rahmen des automatischen Budgetprovisoriums 2025? Bitte um monatliche Aufgliederung in Mio. € (getrennt nach Ergebnis- und Finanzierungshaushalt) - in Summe sowie - im Detail der wesentlichsten Beträge unter Angabe des Datums des Eingehens der Verpflichtung.

Vorangestellt werden kann, dass Mittelvormerkungen (Mittelreservierung und -bindungen) lediglich im Finanzierungshaushalt bestehen.

Im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes kann nicht zuverlässig ermittelt werden, wann Verpflichtungen eingegangen wurden, weshalb von einer solchen Auflistung Abstand genommen wurde.

Für die Buchungsperioden 10-12 (= Oktober bis Dezember 2024) werden zum Abfragezeitpunkt (Stand: 1. Juli 2025) nachfolgende Mittelvormerkungen (mit Ausnahme der Mittelvormerkungen der MVAG-Gruppe Personal) auf Detailbudgetebene ausgewiesen:

			Geschäftsjahr	2024
			Verpflichtung/ Berechtigung	
Buchungsperiode	Untergliederung	Globalbudget	Detailbudget 1	EUR
10	13	13.01	13.01.01	3.600,00
			Ergebnis	3.600,00
		13.02	13.02.02	342,00
			13.02.04	608,65
			Ergebnis	950,65
		13.03	13.03.01	961,56
			Ergebnis	961,56
		Ergebnis		5.512,21
		Ergebnis		5.512,21
		11	13	13.01
Ergebnis	25.732,69			
13.02	13.02.02			102,38
	Ergebnis			102,38
13.03	13.03.01			2.049,60
	Ergebnis			2.049,60
Ergebnis				27.884,67
Ergebnis				27.884,67
12	13			13.01
		13.01.04	3.134,35	
		Ergebnis	30.175,12	
		13.02	13.02.01	14.345,76
			13.02.02	6.715,25
			13.02.04	201.945,02
			13.02.05	2.784,84
			13.02.06	246.848,24
			13.02.07	22.456,92
			Ergebnis	495.096,03
		13.03	13.03.01	27.421,51
			13.03.02	58.515,23
		</		

Für die Buchungsperioden 1-2 (= Jänner bis Februar 2025) werden zum Abfragezeitpunkt (Stand: 1. Juli 2025) nachfolgende Mittelvormerkungen (mit Ausnahme der Mittelvormerkungen der MVAG-Gruppe Personal) auf Detailbudgetebene ausgewiesen:

			Geschäftsjahr	2025	
				Verpflichtung/ Berechtigung	
Buchungsperiode	Untergliederung	Globalbudget	Detailbudget 1	EUR	
1	13	13.01	13.01.01	1.594.142,36	
			13.01.02	10.580.500,00	
			13.01.03	1.384.500,00	
			Ergebnis	13.559.142,36	
		13.02	13.02.01	116.479,91	
			13.02.02	1.974.588,77	
			13.02.03	24.841,77	
			13.02.04	31.551.986,57	
			13.02.05	1.444.209,65	
			13.02.06	24.429.189,69	
			13.02.07	340.004,90	
			Ergebnis	59.881.301,26	
		13.03	13.03.01	75.819.739,73	
			Ergebnis	75.819.739,73	
		Ergebnis			149.260.183,35
	Ergebnis			149.260.183,35	
2	13	13.01	13.01.01	157.106,11	
			13.01.02	226.500,00	
			13.01.03	2.854.800,00	
			Ergebnis	3.238.406,11	
		13.02	13.02.01	4.041,93	
			13.02.02	991.270,91	
			13.02.03	2.558,43	
			13.02.04	68.549,99	
			13.02.05	182.987,26	
			13.02.06	15.959,58	
			13.02.07	112.671,81	
			Ergebnis	1.378.039,91	
		13.03	13.03.01	130.776,14	
		Ergebnis			130.776,14
		Ergebnis			4.747.222,16
	Ergebnis			4.747.222,16	
Gesamtergebnis			154.007.405,51		

Der hohe Betrag für die Buchungsperiode Jänner ist dabei insbesondere auf die automatische Übertragung der Mittelbindungen aus dem Vorjahr (Obligovortrag) und die Anlegung von Dauerbelegen (insb. für Mieten und Betriebskosten) zurückzuführen.

Bezüglich der wesentlichsten Verpflichtungen bzw. der größten Zahlungsempfänger darf auf die schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Versteckte Personalkosten und Gebührenerhöhungen“ (Nr. 2292/J-NR/2025) verwiesen werden.

Zu den Fragen 2 und 6:

- *2. Analog zu Frage 1: Wie hoch waren die Mittelverwendungsüberschreitungen bzw. Vorbelastungen der jeweiligen Untergliederungen, Globalbudgets und Detailbudgets und welche davon betreffen den Zeitraum nach Antritt der neuen Bundesregierung? Bitte um monatliche Aufgliederung in Mio. € bis zum Jahresende.*
- *6. Analog zu Frage 5: Wie hoch waren die Mittelverwendungsüberschreitungen bzw. Vorbelastungen der jeweiligen Untergliederungen, Globalbudgets und Detailbudgets für die Monate Jänner, Februar und (bis zweiten) März 2025 und welche davon betreffen den Zeitraum nach Antritt der neuen Bundesregierung? Bitte um monatliche Aufgliederung in Mio. € bis zum Jahresende - in Summe sowie - im Detail der wesentlichsten Beträge.*

Im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes können lediglich die Vorbelastungen zum jeweiligen Abfragezeitpunkt ausgewertet werden. Zudem ist auch eine Abfrage für einzelne Monate nicht möglich, sondern kann nur eine jährliche Auswertung erfolgen. Für die Jahre 2025 ff wurden im Bereich der gesamten UG 13 (Stand per 11. Juli 2025) Vorbelastungen in Höhe von rd. 774,363 Mio. Euro verrechnet und darf für eine detaillierte Aufschlüsselung nach Detailbudget auf die Beilage 1 verwiesen werden.

Zur Frage 3:

Wie hoch waren die Budgetansätze der jeweiligen Untergliederungen, Globalbudgets und Detailbudgets für die Monate Jänner, Februar und (bis zweiten) März 2025 im Rahmen des automatischen Budgetprovisoriums 2025? Bitte um monatliche Aufgliederung in Mio. € (getrennt nach Ergebnis- und Finanzierungshaushalt).

Budgetansätze für einzelne Monate im Sinne eines monatlichen Bundesvoranschlages (BVA) existieren nicht. Die Budgetansätze im Budgetprovisorium 2025 waren durch die Auszahlungsobergrenze des BFRG 2024-2027 beschränkt und betrugen im Finanzierungshaushalt nach Abzug der Mittelverwendungsbindungen in Höhe von 97,343 Mio. Euro, insgesamt 2.300,591 Mio. Euro und stellen sich auf Detailbudgetebene wie folgt dar:

			BVA-FH	Budget-korrektur	Aktuelles Budget
Globalbudget	Detailbudget 1		EUR	EUR	EUR
13.01	13.01.01	Strategie, Legistik	58.188.000,00	-500.000,00	57.688.000,00
	13.01.02	Erwachsenenschutz	70.561.000,00	0,00	70.561.000,00
	13.01.03	Opferhilfe	16.131.000,00	0,00	16.131.000,00
	13.01.04	Datenschutzbehörde	5.715.000,00	0,00	5.715.000,00
	Ergebnis		150.595.000,00	-500.000,00	150.095.000,00
13.02	13.02.01	OGH + GP	24.823.000,00	0,00	24.823.000,00
	13.02.02	OLG Wien	583.889.000,00	-30.792.000,00	553.097.000,00
	13.02.03	OLG Linz	236.909.000,00	-13.299.000,00	223.610.000,00
	13.02.04	OLG Graz	228.583.000,00	-14.219.000,00	214.364.000,00
	13.02.05	OLG Innsbruck	144.466.000,00	-11.690.000,00	132.776.000,00
	13.02.06	Zentr. Ressourcen	124.609.000,00	-11.843.000,00	112.766.000,00
	13.02.07	BVwG	101.433.000,00	0,00	101.433.000,00
	Ergebnis		1.444.712.000,00	-81.843.000,00	1.362.869.000,00
13.03	13.03.01	Justizanstalten	755.056.000,00	-15.000.000,00	740.056.000,00
	13.03.02	Bewährungshilfe	47.571.000,00	0,00	47.571.000,00
	Ergebnis		802.627.000,00	-15.000.000,00	787.627.000,00
Gesamtergebnis			2.397.934.000,00	-97.343.000,00	2.300.591.000,00

Die

Budgetansätze betrugen im Budgetprovisorium 2025 im Ergebnishaushalt 2.338,952 Mio.

			BVA EH	Budget-korrekturen
Globalbudget	Detailbudget 1		EUR	EUR
13.01	13.01.04	Datenschutzbehörde	5.803.000,00	0,00
	13.01.02	Erwachsenenschutz	70.561.000,00	0,00
	13.01.03	Opferhilfe	16.131.000,00	0,00
	13.01.01	Strategie, Legistik	59.910.000,00	-500.000,00
	Ergebnis		152.405.000,00	-500.000,00
13.02	13.02.07	BVwG	101.423.000,00	0,00
	13.02.01	OGH + GP	25.178.000,00	0,00
	13.02.04	OLG Graz	233.741.000,00	-14.219.000,00
	13.02.05	OLG Innsbruck	147.881.000,00	-11.690.000,00
	13.02.03	OLG Linz	241.255.000,00	-13.299.000,00
	13.02.02	OLG Wien	601.176.000,00	-30.792.000,00
	13.02.06	Zentr. Ressourcen	126.842.000,00	-11.843.000,00
	Ergebnis		1.477.496.000,00	-81.843.000,00
13.03	13.03.02	Bewährungshilfe	47.571.000,00	0,00
	13.03.01	Justizanstalten	743.823.000,00	0,00
	Ergebnis		791.394.000,00	0,00
Gesamtergebnis			2.421.295.000,00	-82.343.000,00

Euro
und

stellen sich auf Detailbudgetebene wie folgt dar:

Zur Frage 4:

- Wie hoch waren die Auszahlungen/Aufwendungen der jeweiligen Untergliederungen, Globalbudgets und Detailbudgets für die Monate Jänner, Februar und (bis zweiten) März 2025 im Rahmen des automatischen Budgetprovisoriums 2025? Bitte um monatliche Aufgliederung in Mio. € (getrennt nach Ergebnis- und Finanzierungshaushalt) - in Summe sowie - im Detail der wesentlichsten Beträge unter Angabe des Datums des Auftrags zur Zahlung.

Eine Abfrage zum Stichtag 2. März 2025 ist im Haushaltsinformationssystem des Bundes nicht möglich. Die Auszahlungen im Finanzierungshaushalt für die Monate Jänner bis März 2025 können wie folgt dargestellt werden (Stand: 2. Juli 2025):

	Geschäftsjahr Buchungsperiode	2025			
		1	2	3	Ergebnis
		Zahlung	Zahlung	Zahlung	Zahlung
Detailbudget 1		EUR	EUR	EUR	EUR
Bewährungshilfe	13.03.02	3.895.907,68	3.819.333,34	3.897.377,65	11.612.618,67
BVwG	13.02.07	11.194.535,03	7.388.591,58	6.883.764,43	25.466.891,04
Datenschutzbehörde	13.01.04	470.664,26	480.304,38	590.044,87	1.541.013,51
Erwachsenenschutz	13.01.02	6.380.750,00	5.289.004,57	5.290.250,00	16.960.004,57
Justizanstalten	13.03.01	49.801.696,40	59.496.512,55	58.915.959,06	168.214.168,01
OGH + GP	13.02.01	1.693.124,59	2.255.726,49	2.005.781,58	5.954.632,66
OLG Graz	13.02.04	15.087.565,11	17.836.435,53	20.360.056,09	53.284.056,73
OLG Innsbruck	13.02.05	9.749.059,34	12.198.912,40	13.235.402,41	35.183.374,15
OLG Linz	13.02.03	17.074.734,83	20.043.760,09	21.718.235,17	58.836.730,09
OLG Wien	13.02.02	39.169.195,94	46.207.967,23	54.158.015,79	139.535.178,96
Opferhilfe	13.01.03	0,00	3.164.000,00	3.230.675,00	6.394.675,00
Strategie, Legistik	13.01.01	4.216.035,60	4.960.522,03	4.804.768,04	13.981.325,67
Zentr. Ressourcen	13.02.06	2.532.794,62	7.324.362,60	10.178.939,66	20.036.096,88
Gesamtergebnis		161.266.063,40	190.465.432,79	205.269.269,75	557.000.765,94

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt für die Monate Jänner bis März 2025 können wie folgt dargestellt werden (Stand: 2. Juli 2025):

	Geschäftsjahr Buchungsperiode	2025			
		1	2	3	Ergebnis
		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Detailbudget 1		EUR	EUR	EUR	EUR
Strategie, Legistik	13.01.01	3.910.894,06	4.166.787,40	5.372.557,95	13.450.239,41
Erwachsenenschutz	13.01.02	11.671.000,00	5.289.004,57	6.379.180,08	23.339.184,65
Opferhilfe	13.01.03		3.796.800,00	3.631.675,00	7.428.475,00
Datenschutzbehörde	13.01.04	444.153,39	454.978,79	609.034,74	1.508.166,92
OGH + GP	13.02.01	1.698.042,55	1.704.214,47	2.453.989,74	5.856.246,76
OLG Wien	13.02.02	45.881.053,43	42.463.438,72	51.797.409,98	140.141.902,13
OLG Linz	13.02.03	17.516.673,91	18.259.270,33	21.015.210,56	56.791.154,80
OLG Graz	13.02.04	176.877,13	16.128.806,79	17.950.030,88	34.255.714,80
OLG Innsbruck	13.02.05	9.786.474,41	10.164.596,46	13.349.771,04	33.300.841,91
Zentr. Ressourcen	13.02.06	3.784.755,78	8.130.957,70	9.213.113,15	21.128.826,63
BVwG	13.02.07	5.913.050,24	7.186.924,38	7.576.242,32	20.676.216,94
Justizanstalten	13.03.01	64.303.963,27	50.729.514,69	51.944.847,02	166.978.324,98
Bewährungshilfe	13.03.02	3.845.348,11	3.845.348,11	3.845.348,11	11.536.044,33
Gesamtergebnis		168.932.286,28	172.320.642,41	195.138.410,57	536.391.339,26

Im flächendeckenden Ressort des Bundesministeriums für Justiz wäre eine Aufgliederung der Beträge unter Angabe des Datums des Auftrages zur Zahlung mit einem unvertretbar hohen Aufwand verbunden und kann daher nicht im Detail erfolgen.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

